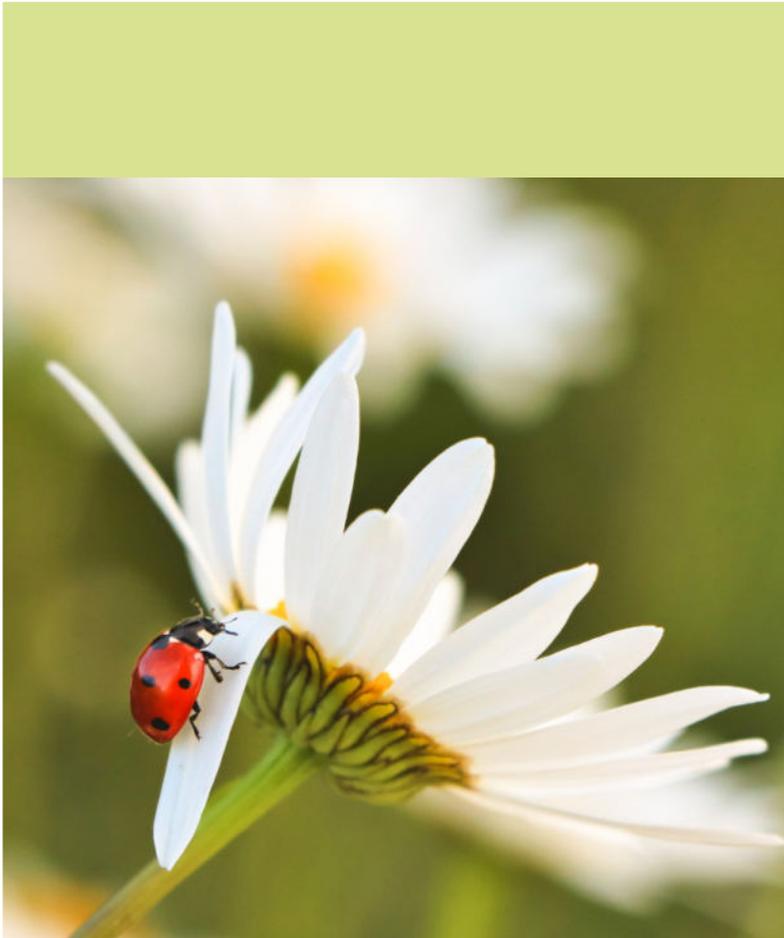


31. Jahrgang
Frühjahr 2024
Nr. 1

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Sanitz & Thulendorf



Monatspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung,
die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

In diesem Heft

Liebe Gemeinde	3
Rückblick	4
Bauarbeiten Pfarrhaus	6
Gemeindeleben 2023 in Zahlen	7
Seniorenachmittage	8
Aus unseren Kirchenbüchern	9
Gottesdienstplan	10
Fastenaktion	12
Besondere Termine	13
Konfirmanden	16
Kinderseiten	17
Mitarbeiter/Impressum	20

Fotonachweis

Titel: Foto von Greg Rosenke auf Unsplash
S. 3: Foto von Hush Naidoo Jade Photography auf Unsplash
S. 8: Foto von Kouji Tsuru auf Unsplash
S. 12: https://www.eva-leipzig.de/product_info.php?info=p5537_Komm-rueber--7-Wochen-ohne-Alleingaenge--Fastenbegleitbuch-2024.html
S. 13: <https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/materialien-downloads/download-2024/>
S. 15: Andreas Braun
S. 19 o.: Anne Zeis-Ziegler in Pfarrbriefservice
Fam. Schröter: S.: 2, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 15 o., 17



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde!

Was tut man nicht alles, wenn man jemanden liebt. 1968 kam eine junge Neuseeländerin namens Kim auf die Idee, ihrem Verlobten Roberto täglich eine kleine Zeichnung zu schenken mit einem Spruch, der mit den Worten „Liebe ist ...“ beginnt. Ihr Verlobter und späterer Ehemann war so begeistert, dass er einige Zeit später einen Stapel der kleinen Zeichnungen an eine amerikanische Zeitung schickte, die zum Valentinstag 1970 erstmals eine davon veröffentlichte. Etliche Tageszeitungen auf der ganzen Welt begannen mit dem täglichen Abdruck in vielen verschiedenen Sprachen und bis heute sollen über 8.000 Zeichnungen mit verschiedenen Sprüchen veröffentlicht worden sein. Unter den Zeichnungen steht z.B.

*„Liebe ist,
... dankbar zu sein, für jeden Tag, den
man gemeinsam verbringen kann.
... sich gegenseitig Kraft zu geben.
... wenn ein Streit nie lange dauert.*

Was tut man nicht alles, wenn die Liebe fehlt?

Der Apostel Paulus schreibt an die Gemeinde in Korinth mehrere Briefe. Er hatte erfahren, dass es Streitigkeiten in der Gemeinde gibt. Es wird über Lebensfragen gestritten, über die Einhaltung von Geboten, über die unterschiedlichen Glaubensvorstellungen und vieles mehr.

Er wirbt für einen anderen Umgang und schreibt im 1. Brief an die Korinther ein Loblied auf die Liebe. Da heißt es z.B.:

*Die Liebe ist langmütig und freundlich,
...sie bläht sich nicht auf, ..., sie sucht
nicht das Ihre, sie lässt sich nicht
erbittern, ..., sie freut sich aber an der
Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt
alles, sie hofft alles, sie duldet alles.*

Das Werben um ein gutes Miteinander hat bis heute nichts an Aktualität verloren.

Dem chinesischen Philosophen Laozi (6. Jhd. Vor Christus) werden folgende Worte zugeschrieben:

*Pflichtbewusstsein ohne Liebe macht
verdrießlich.
Verantwortung ohne Liebe macht rück-
sichtslos.
Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart.
Wahrhaftigkeit ohne Liebe macht
kritiksüchtig.
Macht ohne Liebe macht grausam.
Ehre ohne Liebe macht hochmütig.
Besitz ohne Liebe macht geizig.
Glaube ohne Liebe macht fanatisch.*

Liebe schenkt im Leben Weitherzigkeit und Güte. Paulus erinnert am Ende seines Briefes an die Korinther: „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe*“, die Jahreslosung für dieses Jahr.

Ich wünsche Ihnen freundliche und liebevolle Begegnungen, Gottes Schutz und Begleitung und grüße Sie herzlich

Ihre Vertretungspastorin Eike Borowski

Rückblick



„wißt ihr noch, wie es geschehen? Immer werden wir's erzählen...“ So lautet der Text eines unserer Lieblingsweihnachtslieder des Kirchenchores. Und so könnte die Frage an alle gestellt werden, die am 03.12.23 zur Adventsfeier dabei waren.

Das Krippenspiel der Kinder im Familiengottesdienst hat uns mitgenommen nach Bethlehem. Voll Eifer und mit großem Engagement und viel Freude wurde uns die Geschichte nahegebracht. Ob es die Musik, die Texte, das Bühnenbild als Kulisse oder die Kostüme waren, in allem zeigten sich Spaß und Liebe der Kinder zu ihrem Tun.

Zum Ende des Gottesdienstes erhielten wir alle ein Lebkuchenherz der Bäckerei Spehr als kleine „Wegzehrung“. Denn auf dem Pfarrhof und im Gemeindehaus ging es weiter.

Dort wurden wir eingeladen uns an den Feuerschalen zu wärmen, es uns sowohl



mit Glühwein oder Apfelpunsch, einer deftigen Suppe oder all den vielen Leckereien vom Buffet gut gehen zu lassen.

Für den besonderen Gaumenschmaus sorgten die Konfirmanden mit den frisch gebackenen Waffeln und den Hotdog's. Die, so die Aussage eines Konfirmanden „mit Liebe gemacht wurden“.

Nach all der leiblichen Stärkung gab es gesungene, gespielte Lieder für die Seele und unsere Kleinen konnten sich Pfefferkuchenhäuschen aus Keksen basteln.

Kurzweilig, wohltuend und herzerfrischend war unser Adventsfest. Hiermit ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag mit ihrem Beitrag zu etwas Besonderem in unserem Gemeindeleben gemacht haben - also, immer werden wir's erzählen.

Waltraud Möller



Bauarbeiten Pfarrhaus

Voraussichtlich enden die Dachdecker- und Isolierarbeiten der Fa. Gerullat in der ersten Februarwoche.

Die Tischlerei Finger aus Kühlungsborn ist weiterhin mit der Reparatur und dem Neueinbau von besser isolierten Fenstern und Türen sowie dem Windfang für wärmere Raumtemperaturen und Energieeffizienz beschäftigt. Die Arbeiten haben sich verzögert, da verschiedene Bauteile nicht rechtzeitig geliefert werden konnten.

Eine Ausschreibung zur Heizungs-erneuerung hat bisher noch kein Resultat geliefert.

Die abschließenden Malerarbeiten werden erst nach Beendigung aller Bauarbeiten und bei wärmeren Außentemperaturen erfolgen.

Burghard Raven



Gemeindeleben 2023 in Zahlen

	Sanitz	Thulendorf	gesamt
Gemeindemitglieder	697	119	816
Kircheneintritte	-	-	-
Kirchenaustritte	12	3	15
Taufen	5	-	5
Konfirmanden	7	2	9
Trauungen	2	1	3
Beerdigungen	26	4	30
Gottesdienste	59	25	84
Gottesdienstbesucher	2.812	621	3.433
Kirchengeld	13.267,00 €	1.170,00 €	14.437,00 €



Seniorenachmittag

Unsere Senioren treffen sich immer am ersten Mittwoch im Monat. Die nächsten Termine sind am **06. März, 03. April** und **08. Mai** jeweils um **14.30 Uhr** im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof.

Seniorenachmittag auf Platt

Von Harten laden wi in
tau den

Seniorenachmittag
an' **Mittwoch, 6. März,**
Klock half drei
(14.30 Uhr)
in 't **Sanitzer**
Gemeindehus.

Paster Chr. Voß
ward plattdüütsch
mit uns singen
un vertellen
un wat von 't Frühjahr
vörläsen.

*Wat bläugt dat schön in unsen Gorden!
Vörbi is nu de düster griese Tiet.
De Ogen wieren all so nürig worden
nah gräun un blag, gäl, rot un witt.*

*Wat treckt mi dat för dull nah buten,
wenn iedel warm de Märzünnschienen deit;
denn krüppt mi in de Fingern so 'n Oort Tucken,
as wenn 't nich fix naug an de Arbeit geiht.*

*De Büsch un Böm hemm' pralle Knubben;
de Vagels singen wat vergnügt.
Mien Hart müsst grot sien as so 'n Tubben
för all de Freud', de sick dor in mi rögt.*

Chr. Voß

Ab dem März wird in Thulendorf wieder zum Seniorenkaffee eingeladen. Die nächsten Termine sind am **13. März, 17. April** und **15. Mai** jeweils um **14.30 Uhr** im Kiek'In.



Aus unseren Kirchenbüchern

Getauft wurde:

Bork Anton Lau, Klein Lüsewitz

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Römer 12,21



Kirchlich begraben wurden:

Helga Hildebrandt geb. Schwarz aus Sanitz, 87 Jahre

Gisela Lehner geb. Zeinert aus Sanitz, 88 Jahre

Hermann Borgwardt aus Sanitz, 99 Jahre

Siegfried Pfeleiderer aus Groß Lüsewitz, 80 Jahre

Ulla Wecke geb. Löpp aus Thulendorf, 82 Jahre

Aavje Marko aus Riehen Schweiz, 45 Jahre

Wolfgang Heuer aus Sanitz, 85 Jahre

Helmut Ribitzki aus Rostock-Brinckmansdorf, 79 Jahre

Jakob Tomaschko aus Rostock, 92 Jahre

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.*

Psalm 23,4



Gottesdienstplan

Sonn- und Feiertage	Sanitz	Thulendorf	in der Region
03.03. Okuli	10.00 Uhr im Gemeindehaus		
10.03. Lätare		14.00 Uhr in der Winterkirche	
17.03. Judika	10.00 Uhr im Gemeindehaus		
24.03. Palmsonntag			17.00 Uhr Kavelstorf Meditativer Gottesdienst
28.03. Gründonnerstag	17.00 Uhr Kirch up Platt im Gemeindehaus		
29.03. Karfreitag	10.00 Uhr in der Kirche		
31.03. Ostersonntag	10.00 Uhr in der Kirche		
07.04. Quasimodogeniti	10.00 Uhr in der Kirche		
14.04. Misericordias Domini		14.00 Uhr in der Kirche	
21.04. Jubilate	10.00 Uhr in der Kirche		



Sonn- und Feiertage	Sanitz	Thulendorf	in der Region
28.04. Kantate	10.00 Uhr in der Kirche Vorstellung der Konfirmanden		
05.05. Rogate	10.00 Uhr in der Kirche		
09.05. Christi Himmelfahrt			11.00 Uhr regionaler open-air Gottesdienst auf der Kösterbecker Wiese
12.05. Exaudi		14.00 Uhr in der Kirche	
19.05. Pfingstsonntag	14.00 Uhr in der Kirche mit Konfirmation		
26.05. Trinitatis			17.00 Uhr Kavelstorf Meditativer Gottesdienst
02.06. 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr in der Kirche		
09.06. 2. So. n. Trinitatis		14.00 Uhr in der Kirche	



Fastenaktion

Das Jahr ist fast zwei Monate alt und der Zauber eines neuen Jahresanfangs mit seinen guten Vorsätzen ist lange vorbei. Angeblich sollen die meisten guten Vorsätze schon Ende Januar von vielen wieder vergessen sein. Jedoch mit Aschermittwoch besteht erneut die Chance von alten Gewohnheiten zu lassen und sich in der Fastenzeit doch die eine oder andere Gewohnheit zu lassen. „**Sieben Wochen ohne...**“ ist das Motto vieler Menschen in dieser Fastenzeit mit dem Verzicht auf Süßigkeiten, Alkohol, Nahrung, Fernsehen, Computer und vieles mehr. Die Fastenaktion der Evangelischen Kirchen heißt in diesem Jahr „**Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge!**“ Diese Fastenaktion ermutigt zu Begegnungen, Besuchen und Aktionen, die die Gemeinschaft fördern. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im

Alleinsein und im Miteinander. Komm rüber könnte also ein Motto sein, um Nachbarn oder Freunde wieder mal einzuladen, um zu reden, zu spielen oder einfach einmal durchs Dorf spazieren zu gehen.

Die Fastenzeit ist eine weitere Chance, Gewohnheiten zu hinterfragen und zu ändern, damit unser Lebenswandel uns und andere Menschen verändert.



Geburtstagsständchen



Der Posaunenchor bietet unseren Jubilaren an, für sie ein Geburtstagsständchen vor der Haustür zu spielen. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Anne Oldach unter Tel. 0151-12424394.

Außerdem können wir Ihnen ankündigen, dass der Posaunenchor am 06.07.2024 um 16:00 Uhr ein Sommerkonzert veranstalten wird.

Länderabend
zum Weltgebetstag
am **23. Februar 2024**
um **19 Uhr**
im Gemeindehaus.



„...durch das Band des Friedens“ – das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023, die der WGT scharf verurteilt, und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land scheint eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will. Wann, wenn nicht jetzt sollten sich

christliche Frauen aller Konfessionen weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass Frieden weltweit und auch in Israel und Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzugs hält.

In Vorbereitung auf den Weltgebetstag am 01. März 2024 wollen wir uns am 23. Februar 2024 um 19 Uhr im Gemeindeforum in Sanitz zu einem Länderabend treffen. Denn den diesjährigen WGT zu begehen, ohne eine historische Einführung zu dem Land Palästina und dem israelisch-palästinensischen Konflikt vorzunehmen, kann nicht gelingen.

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass **„... durch das Band des Friedens“** **Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina**

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens
Palästina
1. März 2024 um 18 Uhr
im Gemeindehaus der Sanitzer Kirche

Besondere Termine

an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg ge-

funken für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Wir feiern den
Weltgebetstagsgottesdienst
in unserer Gemeinde
am **01. März 2024**
um **18 Uhr**
im Gemeindehaus.



Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches
Komitee e. V.*

Konzert zur Passionszeit



Der Gemeinschaftschor der Kirchengemeinden Cammin/Petschow, Tessin und Sanitz unter der Leitung von Benjamin Jäger lädt zu einem **Passions-Konzert**, am **23. März** in die **Camminer Kirche** ein. Beginn ist um **17 Uhr**.

Himmelfahrt

Am **09. Mai**, feiern die Kirchengemeinden Kavelstorf, Biestow und Kessin einen **Open-Air-Gottesdienst**, um **11.00 Uhr** auf der **Kösterbecker Wiese**. Freuen Sie sich auf eine besinnliche Stunde mit viel Musik des Posaunenchores. Die Kinder feiern Kindergottes-

dienst auf einer nahe gelegenen Waldlichtung.

Vom Parkplatz am Waldrand aus weisen Schilder den Weg zum Gottesdienst.

Herzliche Einladung!

Lutz Breckenfelder

Open Air Konzert

mit dem Bandprojekt der Jugendkirche Rostock
am **25. Mai um 17:00 Uhr** auf dem **Sanitzer Pfarrhof**



20 musikbegeisterte Jugendliche haben an sechs Samstagen ein Konzertprogramm aus Pop, Rock und Filmmusik erarbeitet. Nun freuen sie sich darauf, die erarbeiteten Titel mit Bläsern, Streichern, Gitarren, Schlagzeug, Keyboards, Percussions und Gesang zu Gehör zu bringen. (Bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Andreas Braun

Termine für unsere Konfirmanden

- **22. März** Konfi Regio Treffen Jugendgottesdienst Ökumenischer Kreuzweg in **Ribnitz 18.30 Uhr**
- **12. - 14. April** Konfirmandenfahrt der Kirchenregion Ribnitz-Sanitz nach Wittenberg
- **27. April** Vorbereitungen Vorstellungsgottesdienst in **Sanitz 10 - 17 Uhr**

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, also am **19. Mai 2024**, findet in der Sanitzer Kirche um **14.00 Uhr** der Gottesdienst mit dem Fest der Konfirmation statt.

Konfirmiert werden in diesem Jahr:

Jonas Jahn / Sanitz
Karl Keding / Klein Lüsewitz
Bork Anton Lau / Klein Lüsewitz
Hedi Meyer-Bothling, Neu Thulendorf
Lina Ritter / Sanitz
Benno Zelm / Sanitz

Der Vorstellungsgottesdienst, in denen die Konfirmanden mitwirken und sich der Gemeinde vorstellen, ist für den **28. April 2024 um 10.00 Uhr** in der **Sanitzer Kirche** vorgesehen.

Wir wünschen den Konfirmanden und ihren Familien eine gute Zeit der Vorbereitung und ein gelingendes Fest.





Sternsingeraktion 2024

Liebe Pastorin Borowski,
liebe Kinder, Jugendliche und Helfer,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die diesjährige Sternsingeraktion das gute Ergebnis von 1.388,26 € erbrachte.

Davon sammelten die Kinder Ihrer Gemeinde (ev. Kirchengemeinde Sanitz, Anm. d. Redaktion), beim Gottesdienst am 07. Januar 2024, in den Häusern und öffentlichen Einrichtungen 599,50 € und die Kinder der evangelischen Gemeinde

Tessin 276,26 €. Durch Spenden unserer Gemeinde kamen 512,50 € zusammen. Für den Einsatz all Ihrer Kinder, Jugendlichen und Helfer bei der Sternsingeraktion 2024 möchten wir ganz herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Thede
Gemeindeteam
St. Bernhard Tessin

20*C+M+B+24

Krabbelgruppe

Unsere Gemeindepädagogin Marika Klingenberg-Klemke ist derzeit krank.

Wir freuen uns aber, dass nach den Ferien die Krabbelgruppe durch Frau Oldach übernommen wird.

Die Krabbelgruppe findet wie gewohnt immer **dienstags** von **9:30 - 11:00 Uhr** statt.

Liebe Kinder, wir laden ein ...

Herzliche Einladung
zum Mitsingen

„Noah und die coole Arche“

Kinder ab 8 Jahren sind eingeladen, das Musical "Noah und die coole Arche" unter der Leitung des Regionalkantors Christian Bühler einzuüben. Als Verstärkung kommen die "Musickids Ribnitz" und der dortige Kirchenchor hinzu.

Start ist Freitag, 3. Mai 2024 um 16 Uhr

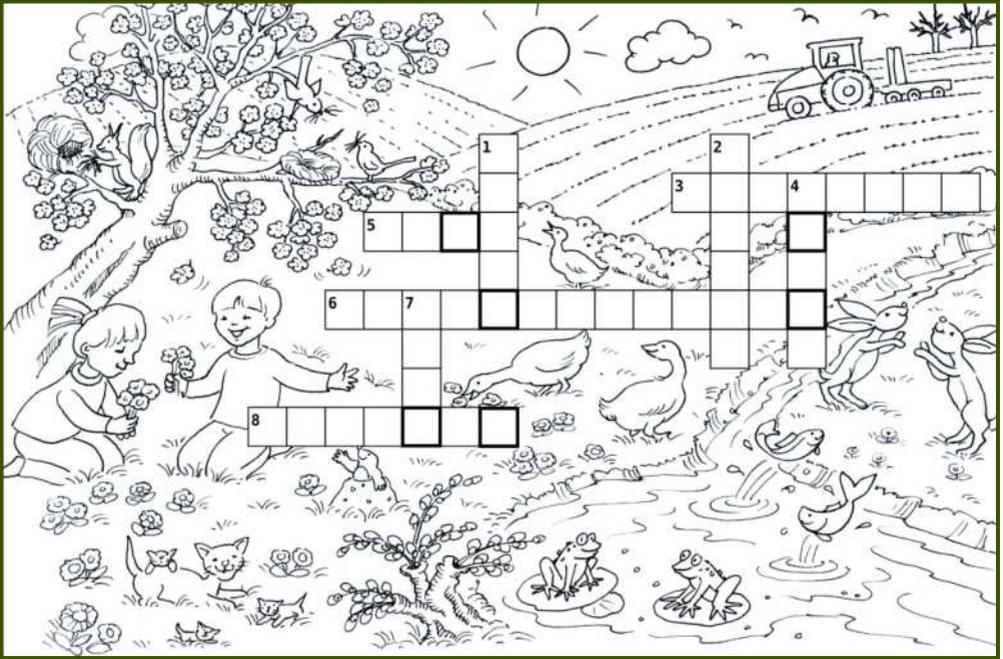
Samstag, 4. Mai 2024 ist von 10 bis 16 Uhr Probe, Zeit zum Spielen und Essen

Sonntag, 5. Mai 2024 ist von 10 bis 16 Uhr Probe, Zeit zum Spielen und Essen

Sonntag, 5. Mai 2024 um 17 Uhr ist der Gottesdienst mit der Aufführung.

Anmeldung: Christian Bühler
Tel.: 03821 869 1203
Mail: christian.buehler@elkm.de





Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bild: Anna Zeis-Ziegler In: Pfarrbriefservice.de

Finde die Paare und male sie aus.



Mitarbeiter der Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf

Vakanzvertretung Pastorin Eike Borowski

E-Mail: kavelstorf@elkm.de, Tel.: 038208-242

Gemeindepädagogin Marika Klingenberg-Klemke

Anfragen zur Kinderarbeit ans Pfarrbüro

Prädikantin Sylvia Schacky

Ameisenweg 1, 18190 Sanitz, Tel. 038209-49232

Organistin und Büroangestellte Barbara Moos

E-Mail: barbara.moos@elkm.de, Tel.: 038209-490044

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

E-Mail: sanitz@elkm.de

„Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Sanitz“ e.V.

Bernd Bretsch (1. Vorsitzender)
Tel.: 0160 8251650

OstseeSparkasse Rostock
IBAN DE70 1305 0000 0250 0099 00
BIC NOLADE21ROS

Email der Kirchengemeinde Sanitz: sanitz@elkm.de

Internet: www.kirche-mv.de/Sanitz
<http://www.kirche-mv.de/Sanitz.941.0.html>

Bankverbindung der

Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf: Ev. Kreditgen. eG Nürnberg (EKK)
IBAN DE03 5206 0410 0005 3509 56
BIC GENODEF1EK1

Ostseesparkasse Rostock (OSPA)
IBAN DE68 1305 0000 0250 0010 12
BIC NOLADE21ROS

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf
Ev.-luth. Pfarramt Sanitz, Fritz-Reuter-Str. 16, Tel./Fax 038209-424
Herausgeber: Der Kirchengemeinderat
Verantwortlich: Der Kirchengemeinderat
Layout: Manuela Schröter
Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen